



Dora Karali-Mariakaki, KEB Griechenland-Athen
Pavlou Mela 32, 151 25 GR - Maroussi, Griechenland
Tel.: 0030 – 210 68 23 455 Handy: 0030 - 6972 79 56 96
E-mail: dora.karali@gmail.com

Athen, Ende November 2015

Liebe Glaubensgeschwister und Missionsfreunde,

nach sechs ereignisvollen Monaten, frage ich mich, was ich Euch zuerst berichten soll...?

* Von den capital controls und den damit verbundenen Problemen im Lande? Von der Umsetzung der Spar- und Reformmaßnahmen, die alle unsere Familienhaushalte in die Enge getrieben haben?

* Von den Familien u. vielen jungen Forschern, die bereits das Land verlassen haben, weil sie hier keine Arbeit finden und wenn doch, feststellen müssen, dass sie mit 400,- Euro Gehalt unmöglich leben können?



* Von den Massen von Flüchtlingen (500.000 in den ersten 10 Monaten des Jahres, davon 16.500 Kinder), die auf den griechischen Inseln ankommen, mit der Hoffnung, in Europa eine neue Heimat zu finden... von den vielen Menschen, die in der Ägäis ertrunken sind?

* Von den einfachen Inselbewohnern, die beim Anblick dieser Menschen in Not, das Wenige, das sie noch haben, mit ihnen teilen?

Das alles – und nicht nur das(!) – habt Ihr sicher in den Massenmedien gelesen und gehört!

Was Ihr aber nicht gehört habt, und was weder in Zeitungen oder Fernsehberichten weitergegeben wird, ist, dass das **Reich Gottes mitten unter diesen Umständen weitergebaut wird**: Unter Griechen, unter Syrern und allen anderen Nationen des Nahen Ostens... und überall!

Das darf uns Christen nicht wundern. Beten wir nicht täglich „Dein Reich komme...“? War die politische Situation in Judäa besser, als damals Jesus geboren wurde? Waren da nicht politische Unruhen, Aufstände und Unterdrückung?

Aber da kam Jesus, und seitdem wird Sein Reich gebaut!

Wir als Christen fokussieren uns auf das, was Gott unter allen Nationen und Rassen tut... nicht immer sichtbar, aber doch real und unaufhaltsam! Soll ich Euch manches davon berichten?

* Jeden Sonntag kommen zu uns in den Gottesdienst neue Leute! Ich frage mich woher...

* In Athen sind in den Jahren der Krise 4 neue Gemeinden entstanden!

* Eine Familie aus Athen und andere junge Leuten wurden (mitten der Krise!) nach Tansania ausgesandt und haben dort ein Kinderheim gegründet mit ca. 80 Waisenkindern!

* Ein weiterer Junger Mann ging als Kindermissionar nach Peru!

* Nach etlichen Jahren der Zusammenarbeit zwischen KEB und Ev. Allianz in Thessaloniki wurde eine Zigeunergemeinde gegründet!

* Zwei neue Missionsgemeinschaften wurden in Griechenland gegründet, um den Flüchtigen zu helfen.



* Etliche Flüchtlinge, Erwachsene wie auch Kinder, haben durch die verschiedenen Dienste der griechischen Gemeinden, und der (ca. 10) Missionswerke, die unter Flüchtlingen arbeiten, - darunter auch KEB - Jesus als Ihren persönlichen Heiland angenommen!

* Etliche junge Leute, die unsere ZAK-Kurse besucht haben, helfen nun bei einem Flüchtlingslager hier in Athen: „Offen dürfen wir den Kindern nichts

von Gott sagen, aber wir ergreifen jede Gelegenheit die kommt – und die Kinder fragen uns sowieso von selbst“, sagte mir gestern eine junge Lehrerin.

Ist das kein Grund zum Danken?





Wir als KEB-Griechenland sind dieses Jahr besonders auf das Danken eingestellt, denn wir feiern unser 50-jähriges Bestehen!

Am 17. Oktober in Athen und am 21. November in Thessaloniki erinnerten wir uns an all die Wundertaten Gottes, die ER im Laufe der Jahre durch diese Kindermission getan hat.

Angefangen hat es im 1965 mit Frau **Elpida Markoglou**, (nun über 90 J. alt). Sie ging nach

Amerika zum Studieren, aber anschließend schickte Gott sie zurück mit einem Auftrag: Den Kindern die frohe Botschaft des Evangeliums zu bringen und die Gemeinden auf die geistliche Not der jungen Generation aufmerksam zu machen.

Die Anfänge in Thessaloniki waren schwer. Aber wenn Gott was tun will, dann tut ER das! Er hat Türen in Privatschulen, Häusern und Kinderheimen geöffnet. Parallel dazu hat sie viel Material übersetzt.

Danach fing die (damalige) Studentin **Magda** an, ehrenamtlich im Büro zu helfen.

Gleichzeitig hatte Gott **mich** – nach meiner Ausbildung zur Erzieherin – in die KEB-Deutschland geführt. Nach einem KEB-Jahrespraktikum folgte das Theologische Seminar Adelshofen. Das erste Praktikum durfte ich sogar in Thessaloniki, bei der KEB-Griechenland machen! Dort lernte ich beide Frauen kennen.

In diesen Jahren, kam **Stefanos** zum bewussten Glauben an Jesus. Es folgten intensive Studienjahre in der Bibelschule Athen und Kilchzimmer/Schweiz...

1992 wurde die Zweigstelle in Athen gegründet. Anfang 1993 kam ich nach Athen. Stefanos + Magda gingen nach Thessaloniki. Wenig Zeit später übernahmen sie die Leitung des gesamten Werkes.

Später, kam **Rania** für die Büroarbeit, dann **Zeta** (nun ist sie bei der KEB-Chicago) und später **Jannis**. **Florendia** löste Rania im Büro ab - und vor 1,5 J. kam **Mihalis + Ritsa** für die Assylantenarbeit dazu.



(Hier sind wir heute! Leider fehlt: Michael Petkof und Ritsa. Re. vorne: KEB-Präsident R. Kaufmann, unser Gastredner in Athen).

Ist das kein Grund zum Danken?

Aber wir haben nicht nur gefeiert, sondern auch gearbeitet! Die Anfangsprobleme wegen der Erneuerung des Layouts der Seite wurden nach und nach behoben.

In den Sommermonaten wurden die ersten Videos für die Kinderwebseite www.exerevrites.com erstellt.

Elina hat bei uns die **Audio-Aufnahmen gemacht**. Etliche Videos sind noch in Verarbeitung. Wir schätzen Elinas Arbeit sehr! Ihre Stimme wird nun von vielen Kindern gehört!

Elina kam vor 15 Jahren zum Glauben, als ich in ihrer Stadt eine Ferienbibelwoche durchführte. Mit ihren 13 J. damals, fühlte sie sich „viel zu alt“ daran teilzunehmen - deswegen bat ich sie, mir beim Spielen und Basteln zu helfen. Aber was die Kinder verstanden, verstand sie auch bestens! Sie bekam eine lebendige Beziehung zu Gott. Anschließend hat sie die gesamten Lektionen des Bibelwettbewerbes per Post gemacht - sogar als Studentin in England machte sie diese weiter... bis zum Schluss! Vor einem Monat reiste sie nach Tansania, um dort die Waisenkinder zu unterrichten! Wir beten für sie!





Die **Videos mit den Kinderliedern**, konnten bis jetzt nicht aufgenommen werden. Die politische Unstabilität des Landes hindert die Eltern, ihre Kinder regelmäßig zu den Proben zu bringen. **Alkioni** hofft nun im Neuen Jahr 2016 mit dem Kinderchor üben zu können - bis zum Sommer wollen wir auch die Aufnahmen machen. Darf ich Euch zum Gebet dafür aufzufordern?

Auch die **Experimenten-Videos** für die Website sind eine angefochtene Sache. Die Ideen und die Texte habe ich inzwischen alle gesammelt und fertig geschrieben. Aber **Natasha und Ihr Mann**, die für uns diese repräsentieren wollten, haben in der letzten Minute abgesagt. Sie bekamen von ihrer Gemeinde einen anderen größeren Auftrag und haben samstags keine Zeit mehr. Auch dies wollen wir gemeinsam vor Gott bringen – helft Ihr uns?

Die **Teenagerseite www.TeensGeneration.gr** läuft ganz gut. Ich versuche so oft wie möglich einen neuen Artikel zu veröffentlichen, der auch ein aktuelles Thema behandelt. Meine Nichte Aklistis liest mir die Korrekturen durch - das ist eine prima Sache! Über facebook kann ich jeden neuen Eintrag bekannt machen. Die Teenager äußern sich dankbar für die Artikel oder Videos. Sie brauchen ja soviel Ermutigung und biblische Hilfestellung in ihrem jungen Glaubensleben.



Eine neue Europäische Website ist nun unterwegs (und in einigen Sprachen schon online) - diesmal für die Kindermitarbeiter! **www.TeachKids.eu** heißt sie. Alle Mitarbeiter können dort unser Material sehen und sogar viele Mitarbeitertexte frei runterladen! Dafür habe ich in den letzten Monaten auch mitgearbeitet.

Dabei haben wir festgestellt, dass etliche unserer **Texte neu übersetzt bzw. erneuert werden müssen**. Mit den Jahren ändert sich die Sprache, die Beispiele aus dem Kinderalltag sollen updatet werden... so müssen auch alle Texte immer wieder revidiert werden. Das ist eine Arbeit, die niemand sieht, aber doch sehr wichtig. Die Kinder- und Teenagermitarbeiter sind dankbar für gutes, ansprechendes Material. Daran arbeite ich auch.

Nun beten wir für offene Türen damit wir die **Weihnachtsbotschaft** Kindern und Teenagern weitersagen können. **Yiannis** macht nun die meisten Programme, ich und Ritsa werden helfen wo nötig.

Florendia geht es gut. Sie ist eine treue Seele im Büro und macht ihre Aufgaben gerne und verlässlich.

Im Januar & Februar 2016 werden wir einen **ZAK-1-Kurs** (22+23/1, 5+6/2, 19+20/2) anbieten. Und das **Tagesseminar** für Eltern und Mitarbeitern (parallel zum **Kindertag**) wird am 19/3 sein. Am 9/4 ist die **Mitglieder-versammlung** in Thessaloniki geplant.

Dankbar bin ich, dass ich Leute wie Euch habe, die für uns Mitarbeiter, aber auch für uns als Familie betet!

Bevor das Jahr zu Ende geht, möchte ich Euch von Herzen danken für alle Liebe, Freundschaft, Unterstützung, Ermutigung, Gaben und Fürbitte. Ich schätze es sehr!!!

Gesegnete Advents- und Feiertage mit unserem Heiland, dem wiederkommenden König! Eure **Dora Karali-Mariakaki**



Für Spenden:

KEB Deutschland e.V., 35236 Breidenbach

Bank: Evangelische Bank

IBAN: DE66 5206 0410 0004 0004 55 BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Dora Karali

